

## 27. Sonntag im Jahreskreis

*Schriftstellen: Hab 1,2-3;2,2-4/2 Tim 1,6-8.13-14/ Lk 17,5-10*

**Schriftlesung: Nach Lk 17,5-10**

*Die Apostel sagten zu Jesus: »Bitte zeige uns, wie unser Glaube stark wird!« Der Herr erwiderte: Seht ihr hier dieses Senfkorn? Klein und winzig? Wenn euer Glaube auch nur so groß wäre wie dieses Senfkorn, würdet ihr zu dem Maulbeerbaum hier sagen: Heb dich samt deinen Wurzeln aus dem Boden und verpflanz dich ins Meer!, und er würde euch gehorchen.*

*Wenn einer von euch einen Sklaven hat, der pflügt oder das Vieh hütet, wird er etwa zu ihm, wenn er vom Feld kommt, sagen: Nimm gleich Platz zum Essen!? Wird er nicht vielmehr zu ihm sagen: Mach mir etwas zu essen, gürte dich und bediene mich; wenn ich gegessen und getrunken habe, kannst auch du essen und trinken.«? Bedankt er sich etwa bei dem Sklaven, weil er getan hat, was ihm befohlen wurde? So soll es auch bei euch sein, wenn es um Gott geht. Wenn ihr alles getan habt, was euch befohlen wurde, sollte ihr sagen: „Wir sind unnütze Sklaven, wir haben nur unsere Schuldigkeit getan.“*

**Gestaltung:** Einige Senfkörner in einer Glasschale auf einem grünen Tuch

### Ausmalvorlage



## **3 bis 6 Jahre**

### **Gebet**

Herr, guter Gott, wir möchten an dich glauben. Lass uns immer mehr von dir hören und dich und deinen Sohn Jesus verstehen und lieb haben. Amen.

### **Schriftlesung**

#### **Stilleübung: Senfkorn**

Legt vor Euch oder in Eure Mitte ein Schälchen mit Senfkörnern  
Setzt euch ruhig hin.

Haltet Arme und Beine ganz still. Macht die Augen zu.

Haltet die Hände wie eine Schale.

Legt Euch ein Senfkorn in die Hand und schließt die Augen..

Haltet die Hände ganz ruhig, damit ihr es nicht verliert.

Jetzt haltet ihr ein kleines Wunder in der Hand.

Öffnet die Augen und schaut es euch an. Es ist nur ein ganz kleines Korn. Rollt es einmal mit dem Finger der anderen Hand über euren Handteller.

Aber lasst es nicht herunterkullern. Aus diesem kleinen Senfkorn kann ein großer Baum wachsen.

Die Freunde fragen Jesus: Wie kann unser Glaube an Gott wachsen? Jesus sagt: Wenn euer Glaube so groß wäre wie dieses Senfkorn, dann könntet ihr zufrieden und im Vertrauen auf Gott leben und vieles bewirken.

Schaut euch noch einmal das Senfkorn an. Dann legt es vorsichtig zurück in die Schüssel.

## **7 bis 10 Jahre**

### **Gebet**

Herr, guter Gott,  
wir glauben, dass du da bist.

Wie Adler für ihre Kinder sorgen, so sorgst du für uns.

Wir bitten dich Stärke unseren Glauben an dich. Amen.

### **Schriftlesung**

## **Geschichte: Wie auf Adlerflügeln getragen**

Ich will euch von den Adlern erzählen. Hoch in den Bergen kann man sie manchmal sehen. Ihre riesigen Flügel können zwei Meter breit sein. Kaum jemand hat ihr Nest aus der Nähe gesehen. Es liegt versteckt in den Felswänden. Meist legen die Adler zwei Eier. Und wenn sie ausgebrütet sind, haben der Vattervogel und der Muttervogel viel zu tun. Hin und her fliegen sie mit der Nahrung für die kleinen Adler.

Aber dann, so erzählt man, passiert etwas Besonderes. Ich weiß nicht, wer es gesehen hat. Die großen Vögel bleiben weg. Sie lassen ihre Jungen allein. Nicht nur für ein paar Stunden; ganze Tage lang. Die Jungen piepen und werden immer ängstlicher. Sie haben Hunger. Werden sie sterben? Wenn sie beinahe ganz erschöpft sind, hören sie den Flügelschlag des Vaters hoch über dem Nest. Sie sind nicht verloren. Und nun ist auch die Mutter wieder da. Die Jungen strecken den mageren Hals und sperren den Schnabel auf. Doch die Mutter tut etwas Unerwartetes. Sie fliegt auf das Nest zu. Und schon ist es geschehen. Sie hat einen kleinen Adler aus dem Nest gestoßen. Ängstlich flattert er mit seinen schwachen Flügeln. Er hat keine Kraft. Eine Zeitlang hält er sich in der Luft. Dann lassen ihn seine Flügel im Stich. Er beginnt zu stürzen.

Auf diesen Augenblick hat der Vater gewartet. Rasch fliegt er herbei, streift den kleinen Adler von unten und fängt ihn mit seinen Flügeln auf. Er bringt ihn zum Nest zurück. Gleich darauf fliegt die Mutter wieder auf das Nest zu und scheucht einen anderen Adler über den Rand. Auch er taumelt ein wenig in der Luft, flattert mit seinen Flügeln und muss dann aufgeben. Auch dieses Junge lässt der Vater auf seinen Flügeln notlanden und trägt es ins sichere Nest zurück. So geht das nun jeden Tag ein paar Mal, bis die Jungadler stärkere Flügel bekommen haben und selbst fliegen können.

## **Gespräch**

Kann man Gott mit den Adlereltern vergleichen? Überlegt einmal: Wann habe ich schon einmal gespürt, dass Gott bei mir ist? Tauscht euch darüber aus.

## **11 bis 13 Jahre**

### **Gebet**

Gott, wir beten zu Dir. Wir glauben an Dich. Wir leben in einer Gemeinschaft. Die Gemeinschaft der Kirche hat ein gemeinsames Glaubensbekenntnis. Lehre uns, den Glauben immer besser zu verstehen. Amen.

### **Schriftlesung**

Ich glaube an Gott, den Vater, den Allmächtigen, den Schöpfer des Himmels und der Erde,  
und an Jesus Christus, seinen eingeborenen Sohn, unseren Herrn, empfangen durch den Heiligen Geist, geboren von der Jungfrau Maria, gelitten unter Pontius Pilatus, gekreuzigt, gestorben und begraben, hinabgestiegen in das Reich des Todes, am dritten Tage auferstanden von den Toten, aufgefahren in den Himmel; er sitzt zur Rechten Gottes, des allmächtigen Vaters; von dort wird er kommen zu richten die Lebenden und die Toten.  
Ich glaube an den Heiligen Geist, die heilige katholische Kirche, Gemeinschaft der Heiligen, Vergebung der Sünden, Auferstehung der Toten und das ewige Leben. Amen.

### **Gespräch**

Gespräch über die einzelnen Sätze und Abschnitte. Was versteht Ihr? Wo habt Ihr Fragen? Schreibt Eure Fragen auf.